

Inhalt

Michael Corsten

- Videographie praktizieren – Ansprüche und Folgen.
Ein methodisch-theoretischer Streifzug durch die Beiträge des Bandes 7-22

1. Teil: Videos als massenmediale Inszenierungen

Jo Reichertz / Carina Jasmin Englert

- Kontrolleure in der Trambahn.
Zur Methode und Methodologie einer hermeneutischen Fallanalyse 25-51

Stefan Hampl

- Videos interpretieren und darstellen.
Die dokumentarische Methode 53-88

2. Teil: Videos als wissenschaftliche Dokumentationen

Jörg Dinkelaker

- Simultane Sequentialität.
Zur Verschränkung von Aktivitätssträngen in Lehr-Lernveranstaltungen
und zu ihrer Analyse 91-117

Michael Hecht

- Das Heben und Senken eines Armes.
Ablauf einer ethnomethodologischen Konversationsanalyse von Videos
aus deutschen und kanadischen Schulen 119-137

Thomas Irion

- Hypercoding in der empirischen Lehr-Lern-Forschung.
Möglichkeiten der synchronen Analyse multicodealer Datensegmente
zur Rekonstruktion subjektiver Perspektiven in Videostudien 139-161

Christine Moritz

- Die Feldpartitur.
Mikroprozessuale Transkription von Videodaten 163-193

<i>Ronald Kurt</i>	Inhalt
Diener zweier Damen.	
Videobasierte Sozialforschung zwischen Datendokumentation und Filmproduktion	195-208

3. Teil: Videos als Mittel der Selbstreflexion

<i>Regine Hilt</i>	I. Teil: Videos als Massenmedien
„Mir gefällt am meisten der Wasserfall“. Eine forschungspraktische Annäherung an die diagrammatische Videographie am Einzelfall	211-239

<i>Astrid Baltruschat</i>	II. Teil: Videos als Dokumentation
Der Interpretationsprozess nach der dokumentarischen Methode am Beispiel von Kurzfilmen über Schule	241-267

4. Teil: Methodologische Reflexionen

<i>Ralf Bohnsack</i>	III. Teil: Videos als wissenschaftliche Dokumentation
Zugänge zur Eigenlogik des Visuellen und die dokumentarische Videointerpretation	271-294
Zu den AutorInnen	295-298